

die Wohngruppe Hochfelden

ist spezialisiert auf die Rehabilitation von Erwachsenen mit einer psychischen Beeinträchtigung

hardoskop
Wohnen Arbeit Freizeit

Unser Angebot

Die Wohngruppe Hochfelden unterstützt und begleitet Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung, welche den Schritt in weniger betreute oder nicht betreute Wohnformen anstreben. Gleichzeitig bieten wir Bewohnerinnen und Bewohnern, die den Austritt aus der Wohngruppe nicht als aktuelles Ziel verfolgen, individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und ein Zuhause. Die Aufenthaltsdauer in unserer Wohngruppe richtet sich nach den Zielen und Möglichkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner.

Grundsätzlich soll das Leben in der Wohngruppe den Herausforderungen und Möglichkeiten des Alltags in unserer Gesellschaft entsprechen. Wo benötigt bieten wir Unterstützung an, um den Alltag wie auch Ausnahmesituationen zu bewältigen. Die Wohngruppe Hochfelden trägt durch Unterstützungs- und Entwicklungsangebote zur Gesundheitsförderung bei. Krankheitsfolgen sollen vermindert oder bewältigt werden.

Rahmenbedingungen der Wohngruppe

Die Wohngruppe befindet sich in der Mitte von Hochfelden. Das Dorf ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar und liegt in der Nähe von Bülach. Wir verfügen über 13 möblierte Einzelzimmer, welche durch die Gemeinschaftsküche, Aufenthaltsräume und einen Garten ergänzt werden. Eine weitere Einzimmerwohnung befindet sich im Nachbarhaus.



Bild: Wohngruppe Hochfelden

Unser multidisziplinäres Team besteht aus erfahrenen Fachpersonen sowie Studierenden. Wir legen Wert auf eine kontinuierliche fachliche Weiterentwicklung und regelmässige Teamsupervision. Das Team ist in der Regel tagsüber und abends in der Wohngruppe anwesend. Über Nacht sind wir für Notfälle telefonisch erreichbar.

Ziele

Übergeordnetes Ziel der Wohngruppe ist es, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern eine höchstmögliche Autonomie und Lebensqualität zu ermöglichen. Im Rahmen des Förderprozess werden Wünsche, Chancen und Entwicklungspotential mit den einzelnen Bewohnerinnen und Bewohnern erfasst und bearbeitet.

Ziele können beispielsweise in den folgenden Lebensbereichen angesiedelt sein:

- Tagesstruktur und Arbeitssituation
- Freizeitgestaltung und Erholung
- soziale Kontakte und Umgang mit Konfliktsituationen
- Gesundheitsprophylaxe und Krisenmanagement
- Mobilität und Inanspruchnahme von Dienstleistungen
- Wohnraumgestaltung und -pflege

Die individuellen Förderziele richten sich so weit wie möglich nach den Lebenszielen der Bewohnerinnen und Bewohner. Die Förderziele werden regelmässig evaluiert und bei Bedarf angepasst.

Wege zur Zielerreichung

Die wichtigsten Mittel zur Zielerreichung sind:

- normalisierte Lebensräume und Rahmenbedingungen
- individuelle Unterstützung und Beratung
- Gruppenangebote (wie Psychoedukation, Kochgruppe, Freizeit & Ferienangebote, Entspannungsgruppe, Beschäftigungsangebote usw.)
- gezielte Massnahmen gemäss der gemeinsam erarbeiteten Förderplanung (wie regelmässiges Training von lebenspraktischen Fähigkeiten, Entwicklung von Gesundheits- und Krisenstrategien, Reflexion und Förderung von Sozialkompetenzen)
- die Koordination und Vermittlung von externen Angeboten

Einen wohlwollenden und respektvollen Umgang mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern betrachten wir als Grundlage einer professionellen Beziehungsgestaltung.

Um die gemeinsam gesetzten Ziele zu erreichen erwarten wir:

- die Teilnahme an den wöchentlichen Sitzungen
- Mithilfe im Haushalt
- das Einhalten einer regelmässigen Tagesstruktur
- die Arbeit an gemeinsam formulierten Zielen
- die Einhaltung der Hausordnung
- das Wahrnehmen regelmässiger Termine bei einem Psychiater/einer Psychiaterin
- die Einnahme der verordneten Medikamente

Eine gute Zusammenarbeit mit dem sozialen und dem professionellen Umfeld unserer Bewohnerinnen und Bewohner ist uns wichtig. Nach dem Austritt aus der Wohngruppe ist eine befristete Nachbetreuung möglich.